Apostel-Gottesdienst mit siebenfachem Segen für die Kirchengemeinde Dornbirn

12.12.2018

Beim Apostel-Gottesdienst in der Kirchengemeinde Dornbirn konnte gleich sieben Glaubensgeschwistern das Sakrament der Heiligen Versiegelung gespendet werden.



Einen besonderen Apostel-Gottesdienst erlebte die Kirchengemeinde Dornbirn am 12.12. 2018. Apostel P. Burren begrüßte die Anwesenden mit dem Empfinden, in eine spürbar freudige Gemeinde zu blicken.

Als Grundlage des Gottesdienstes diente ein Bibelwort aus Markus 1,11: *"Und da geschah eine Stimme vom Himmel: Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen"*

Nach dem Lied des Chores *"Die Lenden lasst umgürtet sein"* fügte Apostel P. Burren an: Wer denkt heute noch an "der Bräutigam kommt"? Wenn eine Persönlichkeit in die Stadt kommt, was wird da alles gemacht? Die Häuser werden neu angestrichen, wenn auch nur die Vorderseite. Mancher würde gerne Zeichen deuten im Warten auf den Herrn. Lasst uns vielmehr einfach bereit sein.

Bei der Taufe im Jordan gab Gott seine eindeutige Zustimmung zum jugendlichen Jesus. Anschließend führte er ihn in die Wüste, wo er ganz in der Gemeinschaft mit Gott blieb. Gott war immer da. Wir haben auch mindestens einmal ja gesagt zu Gott, vielleicht auch sogar ein "ja, ich will". Wir bekommen dafür seine unendliche Liebe und Erlösung von unseren Sünden. Wir haben in jeder Kirchengemeinde mindestens einen Amtsträger - das ist Grund zur Freude.

Evangelist J. Butgereidt rief in seinem Mitdienen dazu auf, sich noch mehr zu bemühen, sich mit Gott zu verbinden. Jesus will und wird wieder kommen, um die, welche ihn lieben, zu sich zu nehmen.

Einen besonderen Augenblick durfte die Kirchengemeinde erleben, als Apostel Burren sieben Anwesenden im Sakrament der Heiligen Versiegelung, die Gabe des Heiligen Geistes spendete. Nach dem Schlusslied der Sänger *"Dich zu lieben, das ist Leben"* waren alle sichtlich gerührt.

Rebecca Claus | Rainer Gawlik




